

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:

vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4534 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
13 " " " 25 " "
26 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "

Für Chiffre-Anzeigen wird dem Besteller 1 Mark mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.
Vorauszahlung d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIII. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 19. Juli 1888.

No. 58

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Abonnent erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 10 Lieferungen mit 400 Quartseiten und 272 Holzschnitten erschienen. **Die 10. Lieferung wurde mit Nr. 50 versandt.**

Neu zugetretene Abonnenten können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.

Seite.

De Naeyer & Cie. in Willebroeck	1153
Rechenstab	1156
Neuheiten	1157
Verzierter Buchschnitt	1158
Büchertisch	1159
Bund Deutscher Buchbinder-Innungen	1159
Deutsche Erfindungen	1160
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	1168
Amerik. Erfindung	1172
Briefkasten	1174
Eine Beilage von P. Haussmann, Ingenieur, Magdeburg und eine Beilage von Julius Post, Hamburg.	

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Gott hat es gefallen, heute früh 5³/₄ Uhr unsern Geschäftsführer

Herrn Dr. Heinrich Herrmann

welcher nach einem längern Leiden sanft entschlafen ist, zu sich zu berufen. Derselbe hat sich durch seine aufopfernde Thätigkeit, durch seine grosse Umsicht in der Leitung unserer Geschäfte und durch seinen durchaus liebevollen Charakter bei uns ein bleibendes Andenken gesichert. Wir betrauern seinen Tod mit dem Wunsche: »Gott segne seinen Heimgang.«

Berlin, den 12. Juli 1888.

Der Vorstand

der Sektion X. der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

De Naeyer & Cie. in Willebroeck.

Zu der Fahrt nach Willebroeck, welche auf Veranlassung des Herrn Philipp Dessauer, Vorsitzenden des Vereins der Zellstoff-Fabrikanten, und infolge Einladung des Herrn De Naeyer unternommen wurde, hatten sich Mittwoch, 13. Juni, um Mittag, folgende Theilnehmer am Bahnhof in Brüssel eingefunden:

Kommerzienrath Behrend, Varzin,	Peter Melchers, Mainz,
Bering, Alme,	Direktor Dr. Müller, Altdamm b. Stettin,
Philipp Dessauer, Aschaffenburg,	A. Pagenstecher und Damen, New-York,
Hans Dessauer, Polytechniker, Aachen,	Dr. Polis, Aachen,
J. H. Eppen, Wiesen a. d. Luhe,	Spiro, Böhm. Krumau,
Carl Hofmann, Berlin,	Steimmig, Danzig,
Direktor Klüppert, Frantschach,	Direktor Sembritzki, Schläglmühl,
Direktor Kreipe, Alfeld,	Zieglmayer, Stuppach,
Georg Leinfelder, Schrobenshausen,	Leo Vossen, Aachen.

In den von Mecheln nach Willebroeck fahrenden Zug war für die Gesellschaft ein Salonwagen eingestellt, und Herr De Naeyer empfing dort die Gäste. Die Eisenbahnlinie geht zwischen der Fabrik einerseits und den Vorrathshäusern, Wasserklären u. s. w. andererseits durch, und der Zug hielt so, dass wir auf dem Anwesen selbst ausstiegen.

Herr De Naeyer, ein grosser kräftiger Mann, dem man seine 61 Jahre nicht ansieht, übernahm, unterstützt durch Herrn Oberingenieur Stein, der auch deutsch spricht, die Führung. Er erklärte, dass er keine Geheimnisse habe und gern jede an ihn gestellte Frage beantworten werde, man möge sich nur rückhaltlos an ihn wenden.

Zunächst ging der Weg an riesigen mit Espartogras, Stroh und einer Art Schilfrohr gefüllten Schuppen vorbei zu einem sehr grossen Klär-Teich, in dem das Fabrik-Wasser seine gröbsten Verunreinigungen zurücklässt, ehe es nach Bedarf in die im Halbkreis darum angeordneten Filter abgelassen wird. Der Klär-Teich liegt längs dem Schiffahrtskanal, der Brüssel und Antwerpen verbindet und der Fabrik ihre Rohstoffe zuführt. Durch eine Verschluss-Einrichtung zwischen Klär-Teich und Kanal, welche sich nur öffnet, wenn der Wasserstand im